

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Rat

Und wieder haben sie getagt,
Mit Ernst zum Teil und auch mit Geifer,
Die Meinung an den Kopf gesagt,
Verspritzt die Worte und den Geifer.

Und wieder wurde ein Gesetz
Nach allen Regeln durchgehechelt,
Nur einer hat bei dieser Sitz
Um grünen Tische still gelächelt.

Was war das Ende von dem Kohl?
Man nahm, was man doch nehmen sollte.
Der Eine, er verstand es wohl,
Dass man doch nahm, was man nicht wollte.
So ist's im Leben immerdar,
Du hältst dich ungernlich schlau
Und nachher gleicht es auf ein Haar,
Was von dir wollte — deine Frau. 6. St.

Badische

Bon Dr. Scuff

III.

Das Rendez-vous.

Schuggy strahlt sich im Salon, zieht den Brief aus dem Ausschnitt ihres Kleides und liest zum zweitzen Male: „1/2 Uhr: Ecke Slora- und Parkstraße.“

„Wie spät ist es, Mama?“ fragt sie dann eine Weile später.

„Ein Viertel vor sechs, Kind. Warum frägst du?“

„Ach, nur so Ich habe eine Besorgung.“

„Eine Besorgung? Heute am Abend?“ Schuggy errötet tief.

„Ja doch! Ich will einen Rest Seide kaufen ...“

„Kannst du das nicht auch morgen tun?“ Schuggy errötet noch tiefer.

„Nein, ich brauche ihn so dringend ... Auch will ich Martha treffen!“

Und während sie das sagt, wendet sie sich ab, denn es scheint ihr, als müsse es ihr die Mutter vom Gesicht ablesen können, daß sie nicht ihre Freundin, sondern einen jungen Mann treffen will.

Ja, will sie ihn denn überhaupt treffen?

Keine Idee! Ganz bestimmt nicht! Sie will nur in die Nähe des Platzes gehen, an dem sie der junge Mann erwarten wird, und will ihn ganz aus der Ferne nur betrachten Daran ist doch gar nichts Böses!

Ein Viertel nach sechs sieht sie an der Ecke Slora- und Parkstraße. Schuggy

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Restaurant zur „Klause“

Klausstrasse 45 + Zürich 8
Ginsiedelmann ist nicht zu hauf,
Weil linde Lüste wehen.
Ich sah ihn vorhin vor der Klauf
Bei einer Kelln'rin stehen.

Ich wette was, er sieht jetzt drinn
Und läßt sich Wein servieren.
Was kommt dem Kerl wohl in den Sinn,
Tut er sich nicht schenieren?
Doch hat er recht, der Siedelmann,
Ich würd' es auch so machen.
Wer sonst nur Wasser saufen kann,
Trinkt gern 'mal bess're Sachen.

6. St.

ZÜRICH

Corso-Theater

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Täglich abends 8 Uhr:

Rund um die Liebe

Operette in 3 Akten von R. Bodanzki und F. Thelen.
Musik von Oskar Straus.

Palais Mascotte

Täglich abends 8 bis 11 Uhr:
Internationale Tanz- und Gesangsnummern I. Ranges.
American Bar: Täglich Konzert 8-11 Uhr.
Five O'Clock Tea. 1604

CORSO-THEATER

Täglich Abends 8 Uhr:

Die grössten Spezialitäten der Gegenwart
Sonn- u. Feiertage 2 Vorstellungen, nachm. 3 1/2 u. ab. 8 Uhr

CORSO-PALAIS MASCOTTE

Corsop-Pracht-Säle

Täglich abends 8 Uhr

Auftreten

erster Tanzattraktionen

Prima Salon-Orchester

CORSO-AMERICAN-BAR

Eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges.

1472

Corsop-Speise-Säle

la. Speisen und Getränke

zu jeder Tageszeit

Angenehmer

Familien- Aufenthalt



Schlacht bei Murten

22. Juni 1476

Sonntags sehr ermässigte Eintrittspreise
Erwachsene 60, Kinder 30, Milit. 50 Cts.



Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für, 1592

Hochzeiten und

Gesellschaften

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten u. Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder u. Seewein,
Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.

Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Elchina

Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

1421

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu
Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Tag und Nacht geöffnet
Inh.: Fritz Thalhauser